Technischer Support

Vielen Dank, dass Sie sich für Produkte von NETGEAR entschieden haben.

Nach der Installation des Geräts können Sie das Produkt mit der Seriennummer, die Sie auf dem Etikett Ihres Produkts finden, registrieren unter *netgear.de/registrierung*. Die Registrierung ist Voraussetzung für die Nutzung des telefonischen Supports. Die Registrierung über unsere Website wird dringend empfohlen.

Produkt-Updates und Internetsupport finden Sie unter *support.netgear.com*.

NETGEAR, Inc.
350 East Plumeria Drive
San Jose, CA 95134, USA

201-14158-01

März 2012

NETGEAR®

Connect with Innovation™

Installationsanleitung für den N600 Wireless Dualband Gigabit ADSL2+-Modemrouter DGND3700Bv2

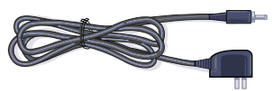
Lieferumfang

In der Produktpackung sollten die unten aufgeführten Teile enthalten sein. Falls eines dieser Teile fehlt, beschädigt ist oder zu einem anderen Modell gehört, wenden Sie sich bitte an Ihren NETGEAR-Fachhändler.

N600 Wireless Modemrouter

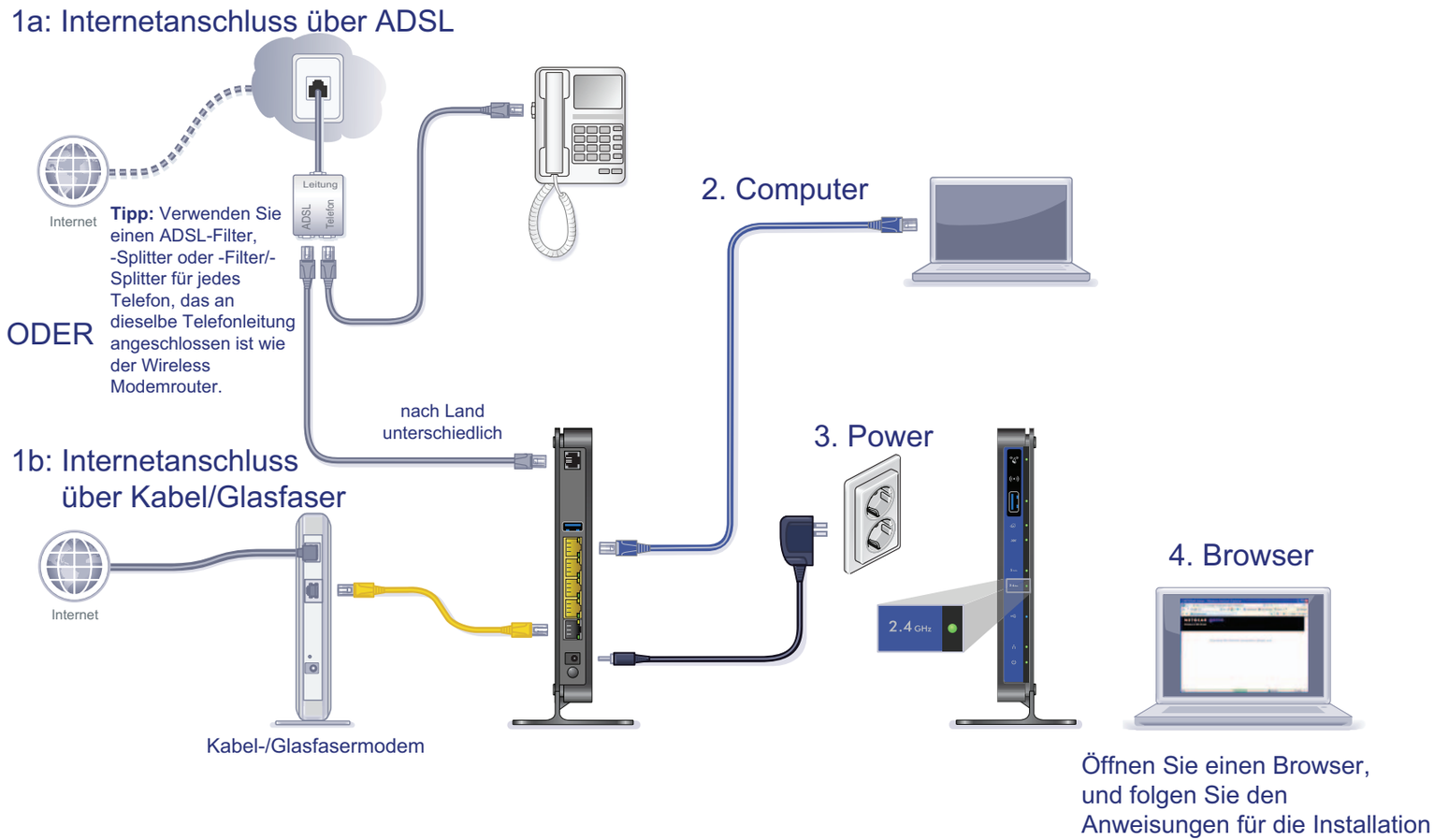
Netzwerkkabel

DSL-Kabel



Netzteil

Sie können diese Abbildung verwenden oder die Anweisungen in diesem Booklet befolgen, um Ihren Modem-Router mit ADSL (1a) oder Kabel/Glasfaser (1b) zu verbinden.



Vorschrifteneinhaltung

Konformitätserklärungen

Die vollständige DoC finden Sie auf der NETGEAR-Website mit der EU-Konformitätserklärung unter:
support.netgear.com/app/answers/detail/a_id/11621/.
Informationen über GNU General Public License (GPL) finden Sie unter *support.netgear.com/app/answers/detail/a_id/2649*.

Dieses Symbol wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) hier angebracht. Die Entsorgung dieses Produkts innerhalb der Europäischen Union sollte in Übereinstimmung mit den in Ihrem Land zur Implementierung der WEEE-Richtlinie geltenden Gesetzen gehandhabt werden.

Inhalt

Vorbereitung 2

Installieren des Modemrouters 3

Voreinstellen der Wireless-Sicherheit 7

WLAN-Einstellungen 8

Hinzufügen kabelloser Geräte zum Netzwerk 9

WPS-Methode 9

Manuelle Methode 9

Zugreifen auf den N600 Router zum Durchführen von Änderungen 10

Fehlerbehebung 12

ReadySHARE-Zugriff 14

USB Control Center 15

Control Center-Konfiguration 17

USB-Drucker 18

Scannen mit einem Multifunktionsdrucker 19

USB-Lautsprecher 19

Weitere Funktionen 20

Vorbereitung

Sie können eine direkte Verbindung mit einer DSL-Leitung oder einem Glasfaser-/Kabelmodem herstellen.

Hinweis: Wenn Sie eine Verbindung zu einer DSL-Leitung herstellen, stellen Sie vor der Installation des Modemrouters sicher, dass Ihr DSL-Dienst aktiv ist. Sie benötigen die hier aufgeführten Informationen, um das DSL-Modem zu installieren und eine Verbindung zum Internet herzustellen. Diese Informationen sollten Sie zur Hand haben, bevor Sie mit der Installation beginnen.

- **DSL-Benutzername und -Passwort**. Diese Informationen sind normalerweise im Begrüßungsschreiben enthalten, das Ihnen Ihr DSL-Internet-Provider bei der Anmeldung für diesen Dienst zugesandt hat. Notieren Sie den Benutzernamen und das Passwort für das DSL-Internet-Service-Konto hier:

  Benutzername: _____

  Passwort: _____

- **Ihre Telefonnummer oder DSL-Kontonummer**. Wenn Sie über keinen Telefonanbieter verfügen, können Sie anstatt einer Telefonnummer auch Ihre DSL-Kontonummer verwenden.

  Wenn Sie den Benutzernamen und das Passwort nicht wissen oder nicht finden können, wenden Sie sich telefonisch an Ihren DSL-Internetanbieter. In der Tabelle auf der nächsten Seite sind die Kontaktinformationen einiger der wichtigsten DSL-Anbieter aufgelistet.

  Formulieren Sie Ihr Anliegen sehr präzise, wenn Sie mit Ihrem DSL-Internetdienstanbieter sprechen. Sie können beispielsweise sagen:

  Ich benötige den Benutzernamen und das Passwort für meinen DSL-Dienst. Können Sie mir dabei behilflich sein?

  Hinweis: Wenn Ihr Anbieter angibt, dass NETGEAR-Geräte von ihm nicht unterstützt werden, sagen Sie, dass Sie nur den DSL-Benutzernamen und das Passwort benötigen und keine Unterstützung für das Gerät.

Installieren des Modemrouters

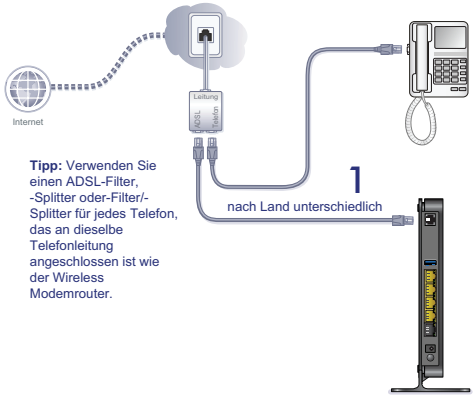
Hinweis: Richten Sie den Modemrouter senkrecht aus.

➢ **So installieren Sie den Modemrouter:**

1. Stellen Sie eine Internetverbindung mit ADSL oder WAN-Netzwerk her.

   Sie können entweder eine direkte Verbindung mit einer DSL-Leitung oder eine Verbindung mit einem Glasfaser-/Kabelmodem herstellen.

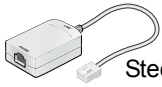
   a. Verbindung mit ADSL (wenn Sie eine direkte Verbindung zur DSL-Leitung herstellen).



Tipp: Verwenden Sie einen ADSL-Filter, -Splitter oder-Filter/-Splitter für jedes Telefon, das an dieselbe Telefonleitung angeschlossen ist wie der Wireless Modemrouter.

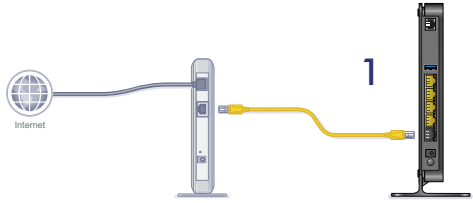
   - Installieren Sie einen ADSL-Mikrofilter zwischen Telefonleitung und Telefon. Ein Mikrofilter filtert DSL-Störungen aus Standard-Telefonanlagen, welche die Telefonleitung mit dem DSL-Dienst teilen. Zu den Geräten gehören Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter und Displays, auf denen die Nummer des Anrufers angezeigt wird.
   - Schließen Sie den ADSL-Port des Modemrouters an den ADSL-Port des Mikrofilters an.

Hinweis: Verwenden Sie für jede Telefonleitung im Haus einen ADSL-Mikrofilter, wenn sich dieser und das Telefon eine Leitung teilen.



Steckverbindung mit der ADSL-Leitung

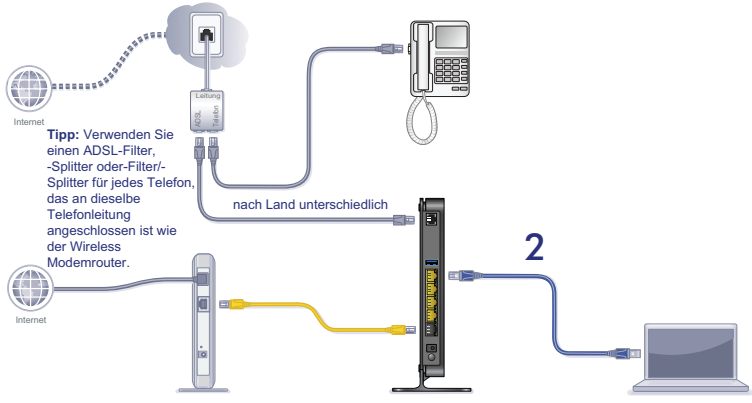
b. Verbindung mit Kabel/Glasfaser (Wenn Sie eine Verbindung zum Glasfaser-/Kabelmodem herstellen).



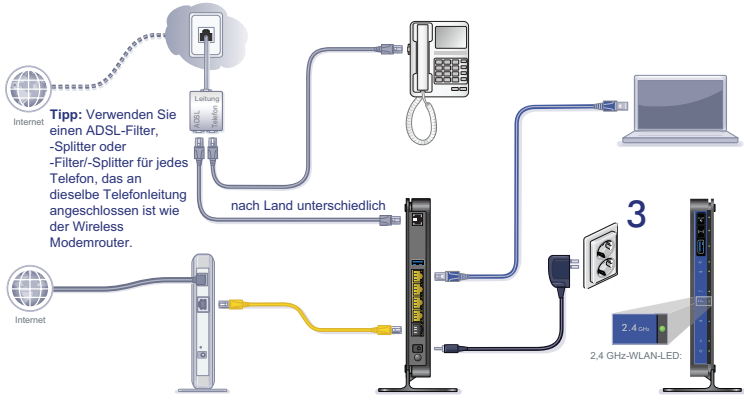
Kabel-/Glasfasermodem

2. Schließen Sie den Computer an.

Verwenden Sie ein Netzwerkkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).



3. Schalten Sie den Router ein.

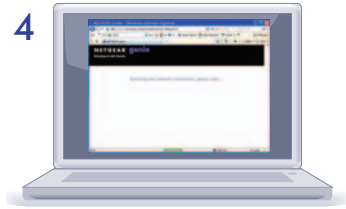


   a. Schließen Sie das Netzteil an den Router an, und stecken Sie es in eine Steckdose.

   b. Warten Sie, bis die 2,4 GHz-WLAN-LED

grün leuchtet.

4. Öffnen Sie einen Browser.



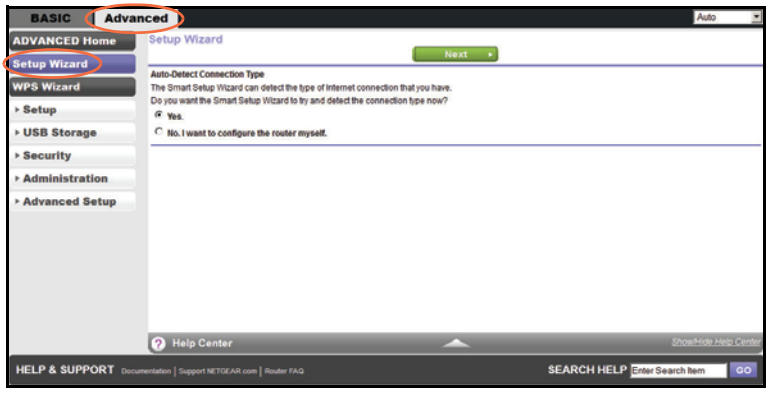
   Lässt sich die Webseite nicht öffnen, schließen Sie den Browser, öffnen Sie ihn erneut, und geben Sie **http://routerlogin.net** in die Adresszeile ein. Siehe *Fehlerbehebung* auf Seite 12.

   Geben Sie den Benutzernamen **admin** für den Router und das Standardpasswort **password** ein. Klicken Sie auf **OK**.

   Beim Öffnen des Hauptbildschirms werden Sie gefragt, ob Sie nach Updates suchen möchten. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen). Sie haben nach dem Herstellen der Internetverbindung die Möglichkeit, nach neuer Firmware zu suchen.

5. Herstellen einer Internetverbindung

   Wählen Sie **Advanced** (Erweitert) > **Setup Wizard** (Konfigurationsassistent) aus, um den Konfigurationsassistenten aufzurufen. Prüfen Sie, ob **Yes** (Ja) ausgewählt ist. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), und befolgen Sie die Anweisungen zum Abschließen des Setup-Assistenten und zum Herstellen einer Internetverbindung.



   Hinweis für DSL-Benutzer: Wenn bei Ihrem DSL-Internet-Provider die Eingabe eines Benutzernamens oder Passworts erforderlich ist, werden Sie zur Eingabe dieser Informationen aufgefordert. Falls Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihren DSL-Internet-Provider (siehe *Vorbereitung* auf Seite 2 für weitere Informationen).

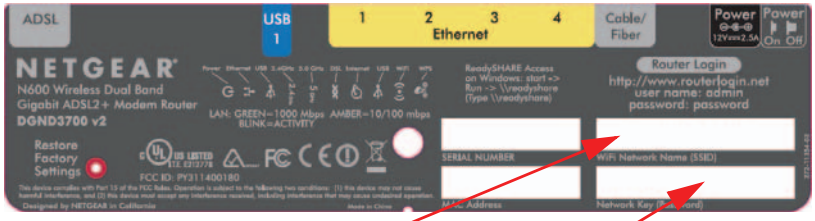
6. Suchen Sie nach dem Herstellen einer Internetverbindung nach Firmware-Updates, indem Sie **Advanced** (Erweitert) **> Administration** (Verwaltung) **> Router Upgrade** (Router aktualisieren) auswählen und die Bildschirmanweisungen befolgen.

7. Klicken Sie auf **Logout** (Abmelden), und schließen Sie den Browser.

   Sie können jetzt Ihren Internetdienst mit dem DGND3700Bv2 N600 Wireless-Modemrouter von NETGEAR genießen.

Voreinstellen der Wireless-Sicherheit

Dieses Produkt verfügt über einen *eindeutigen* WLAN-Netzwerknamen (SSID) und einen eindeutigen Netzwerkschlüssel (Passwort). Die Standard-SSID und der Netzwerkschlüssel (Passwort) werden speziell für jedes Gerät erstellt (wie eine Seriennummer), um Ihre Sicherheit in drahtlosen Netzwerken zu schützen und zu maximieren. Diese Informationen sind dem Etikett an der Unterseite des Produkts zu entnehmen.



WLAN-Netzwerkname (SSID) **Netzwerkschlüssel (Passwort)**

NETGEAR empfiehlt, dass Sie den voreingestellten WLAN-Netzwerknamen (SSID) und den Netzwerkschlüssel (Passwort) nicht ändern. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, gelten die Sicherheits-SSID und das Passwort auf der Unterseite des Geräts nicht mehr.

Hinweis: Achten Sie bei Ihren Netzwerknamen (SSIDs) und Passphrasen auf die Groß- und Kleinschreibung. Der Netzwerkname, die Sicherheitsmethode und die Passphrase müssen für alle mit dem Router verbundenen Wireless-Geräte auf einem Netzwerk identisch sein.

WLAN-Einstellungen

Notieren Sie die standardmäßig voreingestellten WLAN-Einstellungen, die sich auf dem Etikett befinden, hier, damit Sie diese leicht wiederfinden.

Name (SSID) des 2,4-GHz-WLAN-Netzwerks: _____

2,4-GHz-Netzwerkschlüssel (Passwort): _____

Name (SSID) des 5-GHz-WLAN-Netzwerks: _____

5-GHz-Netzwerkschlüssel (Passwort): _____

Wenn Sie die Standard-Einstellungen ändern, notieren Sie diese zum einfachen Wiederauffinden hier, und bewahren Sie dieses Booklet an einem sicheren Ort auf.

Name (SSID) des 2,4-GHz-WLAN-Netzwerks: _____

2,4-GHz-Netzwerkschlüssel (Passwort): _____

Name (SSID) des 5-GHz-WLAN-Netzwerks: _____

5-GHz-Netzwerkschlüssel (Passwort): _____

Um Ihr WLAN-Passwort abzurufen oder zu aktualisieren, geben Sie **http://www.routerlogin.net** in den Webbrowser ein, und melden Sie sich mit dem Standard-Benutzernamen (admin) und -Passwort (password) an.

Wählen Sie **Basic** (Grundeinstellungen) > **Wireless Settings** (WLAN-Einstellungen) aus, um Ihr Passwort für das drahtlose Netzwerk zu finden.

Hinzufügen kabelloser Geräte zum Netzwerk

Wählen Sie entweder die manuelle Methode oder WiFi Protected Setup (WPS) aus, um kabellose Computer und andere Geräte zu Ihrem WLAN hinzuzufügen.

WPS-Methode

Wenn Ihr Wireless-Gerät WPS (WiFi Protected Setup) unterstützt – NETGEAR bezeichnet dies als „Push 'N' Connect“ – werden Sie u. U. aufgefordert, die **WPS-Taste** am Router zu drücken, statt ein Passwort einzugeben. Wenn dies geschieht:

1. Drücken Sie die **WPS-Taste** am Router.
2. Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die **WPS-Taste** an Ihrem Client-Gerät, oder befolgen Sie die WPS-Anweisungen, die Sie mit dem kabellosen Gerät erhalten haben, um den WPS-Vorgang abzuschließen. Das Gerät wird dann mit dem Router verbunden.
3. Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren WPS-Wireless-Geräte.

Hinweis: WPS unterstützt keine WEP-Verschlüsselung. Wenn Sie versuchen, einen WEP-Client über WPS mit Ihrem Netzwerk zu verbinden, wird dies nicht funktionieren.

Manuelle Methode

1. Öffnen Sie auf dem kabellosen Gerät, das Sie mit dem Router verbinden möchten (iPhone, Laptop, Computer oder Spielkonsole) den Software-Assistenten, mit dem Sie die WLAN-Verbindungen des kabellosen Geräts verwalten. Dieser Assistent sucht nach allen verfügbaren drahtlosen Netzwerken in Ihrer Umgebung.
2. Suchen Sie den von NETGEAR voreingestellten WLAN-Netzwerknamen (SSID), und wählen Sie ihn aus. Die voreingestellte SSID ist dem Etikett an der Unterseite des Routers zu entnehmen.

   Hinweis: Wenn Sie den Netzwerknamen bei der Einrichtung geändert haben, suchen Sie diesen Netzwerknamen.

3. Geben Sie das voreingestellte Passwort ein (oder Ihr eigenes Passwort, wenn Sie es geändert haben), und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

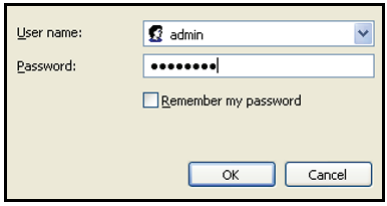
   Zum Hinzufügen weiterer Wireless-Geräte wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.

Zugreifen auf den N600 Router zum Durchführen von Änderungen

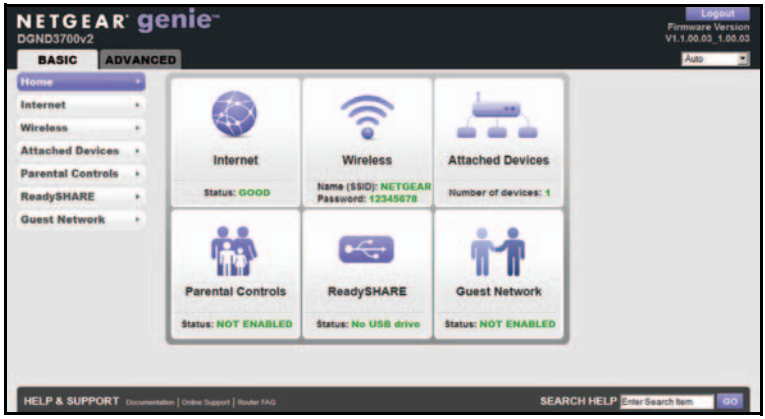
Nachdem Sie NETGEAR Genie zum Einrichten des Routers verwendet haben, können Sie sich am Router anmelden, um dessen Einstellungen anzuzeigen oder Änderungen vorzunehmen.

➢ **So melden Sie sich am Router an:**

1. Starten Sie den Browser auf einem Computer oder drahtlosen Gerät mit Verbindung zum Router.
2. Geben Sie **www.routerlogin.net** oder **www.routerlogin.com** in die Adresszeile des Browsers ein. Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.



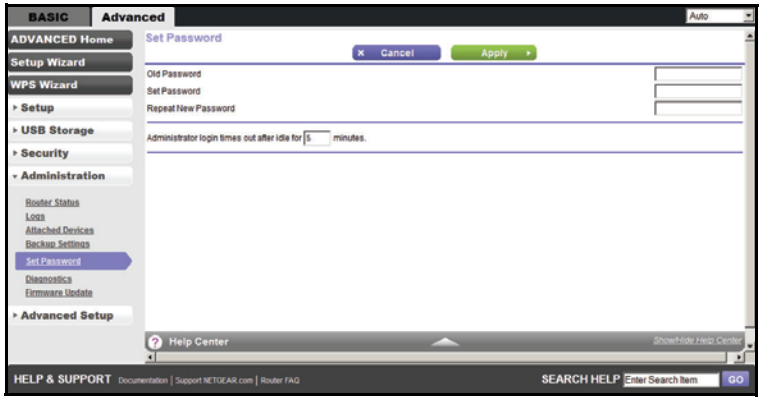
3. Geben Sie als Benutzernamen **admin** und als Passwort **password** ein. Der Bildschirm von NETGEAR Genie wird angezeigt:



Weitere Informationen zu den Bildschirmen von Router finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

➢ **So ändern Sie das Passwort für den Benutzernamen des Routers:**

1. Melden Sie sich am Router an.
2. Wählen Sie **Advanced** (Erweitert) **> Administration** (Verwaltung) **> Set Password** (Passwort festlegen) aus, um den Bildschirm „Set Password“ (Passwort festlegen) anzuzeigen:



3. Geben Sie Ihr altes Passwort ein, und geben Sie anschließend das neue Passwort zwei Mal ein.

Fehlerbehebung

Der Browser zeigt die Webseite nicht an:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer an einen der vier Netzwerk-LAN-Ports angeschlossen oder kabellos mit dem Router verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Router in Betrieb ist. Die WLAN-LED sollte leuchten.
- Schließen und öffnen Sie den Browser erneut, um sicherzustellen, dass der Browser nicht die vorherige Seite zwischenspeichert.
- Rufen Sie *http://routerlogin.net* auf.
- Wenn dem Computer eine statische oder feste IP-Adresse zugeordnet ist (das ist ungewöhnlich), ändern Sie diese Einstellung, damit der PC automatisch eine IP-Adresse vom Router bezieht.

Der Modemrouter lässt sich nicht einschalten:

1. Überprüfen Sie die Kabel.
   - Entfernen Sie jedes Kabel, und schließen Sie es erneut an. Wenn es beim Anschließen des Kabels hörbar klickt, ist es richtig angeschlossen.
   - Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel, über das Ihr DSL-Modemrouter mit der Anschlussbuchse verbunden ist, an den Filter angeschlossen ist. Ein Filter ist nicht erforderlich, wenn Sie über keinen Telefonanbieter verfügen. Ein unnötig installierter Filter könnte das ADSL-Signal blockieren.
2. Schalten Sie den DSL-Modemrouter aus und anschließend wieder ein.
   a. Fahren Sie Ihren Computer herunter, und schalten Sie den Modemrouter aus.
   b. Ziehen Sie das Netzteil und alle anderen Kabel auf der Rückseite des DSL-Modemrouters.

c. Warten Sie 30 Sekunden, schließen Sie alle Kabel und das Netzteil wieder an den DSL-Modemrouter an, und schalten Sie ihn ein.

d. Vergewissern Sie sich, dass die Power-LED leuchtet. Leuchtet die LED nicht, stecken Sie das Netzteil in eine andere Steckdose.

e. Schalten Sie Ihren Computer wieder ein, und warten Sie bis die LEDs grün leuchten.

3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und versuchen Sie, auf das Internet zuzugreifen.

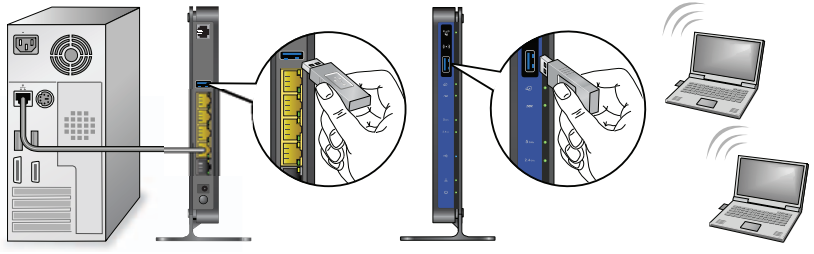
Das Problem lässt sich nicht durch die Schritte 1 bis 3 lösen:

4. Setzen Sie das Modem zurück.

Verwenden Sie zum Zurücksetzen des DSL-Modemrouters einen spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer), und drücken Sie damit die **Reset-Taste**.

ReadySHARE-Zugriff

Nach der Installation und Einrichtung des Modems können Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss des Modemrouters anschließen und Inhalte mit anderen Benutzern des Netzwerks teilen. (USB-Geräte, die spezielle Treiber benötigen, sind nicht kompatibel.)



Hinweis: Ist für das USB-Gerät ein Netzteil erforderlich, müssen Sie es beim Anschließen des USB-Geräts an ein(en) NETGEAR-Gateway oder -Router verwenden. Nach dem Verbinden mit dem Router kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis das USB-Laufwerk zur Freigabe bereit ist.

➢ **So greifen Sie auf das USB-Gerät zu:**

Bei Windows-Systemen verwenden Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

- Wählen Sie **Start** > **Run** (Ausführen) aus, und geben Sie im Dialogfeld **\\readyshare** ein.
  Klicken Sie auf **OK**.
- Öffnen Sie den Explorer oder Safari, und geben Sie in der Adressleiste **\\readyshare** ein.
- Gehen Sie zu **My Network Places** (Netzwerkumgebung), und geben Sie in der Adressleiste **\\readyshare** ein.

Bei Mac-Systemen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Go** (Gehe zu) **> Connect to Server** (Mit Server verbinden) aus.
2. Geben Sie als Server-Adresse **smb://readyshare** ein.
3. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

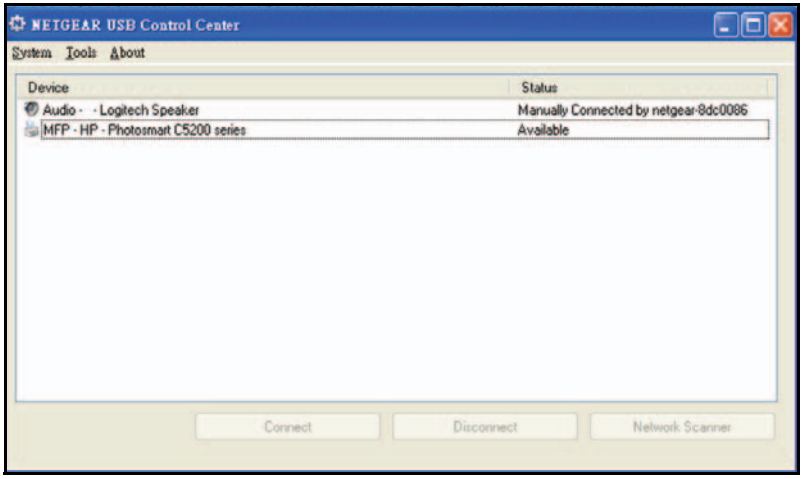
Die Datei readyshareconnect.exe (für Windows) kann hier heruntergeladen werden: *www.netgear.com/readyshare*

USB Control Center

Das USB Control Center-Dienstprogramm ermöglicht die Steuerung eines freigegebenen USB-Geräts über einen Computer, der an den USB-Port des Routers angeschlossen ist. Mit dem Dienstprogramm können Sie einen Drucker steuern.

Es muss auf jedem Computer im Netzwerk installiert werden, über das das Gerät gesteuert werden soll. Das Dienstprogramm kann unter *www.netgear.com/landing/en-us/readyshare.aspx* heruntergeladen werden.

Beim Starten des USB Control Center-Dienstprogramms wird ein Bildschirm ähnlich dem Folgenden angezeigt:



Dies ist der Hauptbildschirm, auf dem ein Gerätesymbol, die Beschreibung für das USB-Gerät sowie dessen Status angezeigt werden.

Available (Verfügbar). Das Gerät ist vom derzeit verwendeten Computer aus verfügbar.

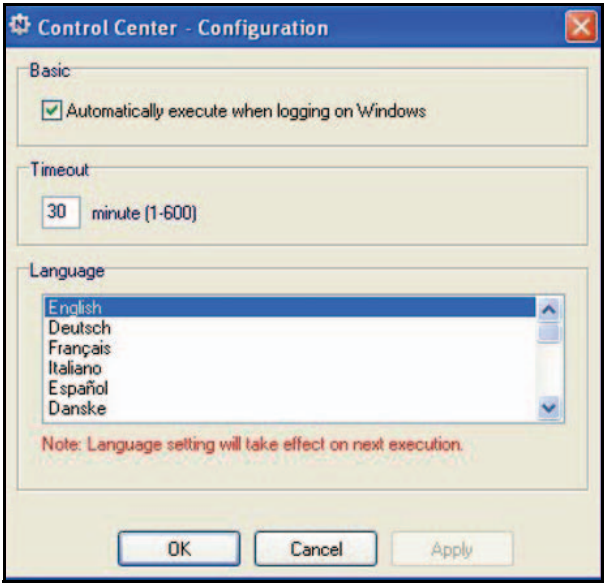
Waiting to Connect (Warten auf Verbindung). Sie müssen über den verwendeten Computer eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen. Bei der erstmaligen Verbindung werden Sie u. U. zur Installation des Gerätetreibers aufgefordert.

In dem Menü sind die folgende Auswahlmöglichkeiten verfügbar:

- **System**. Dient zum Beenden des Dienstprogramms.
- **Tools**. Dient zum Zugriff auf die Control Center-Konfiguration zur Einrichtung eines freigegebenen USB-Geräts. Siehe hierzu den folgenden Abschnitt *Control Center-Konfiguration*.
- **About** (Info). Zeigt Einzelheiten zur USB Control Center-Software an.

Control Center-Konfiguration

Wählen Sie **Tools** (Extras) **> Configuration** (Konfiguration) aus, um den folgenden Bildschirm zu öffnen:



Automatically execute when logging on Windows (Bei der Windows Anmeldung automatisch ausführen). Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für den automatischen Start nach erfolgter Anmeldung bei Windows.

Timeout (Zeitüberschreitung). Legen Sie den Zeitüberschreitungswert für die Haltedauer der USB-Ressource fest, wenn diese nicht verwendet wird.

Language (Sprache). Wählen Sie die Anzeigesprache für dieses Dienstprogramm aus.

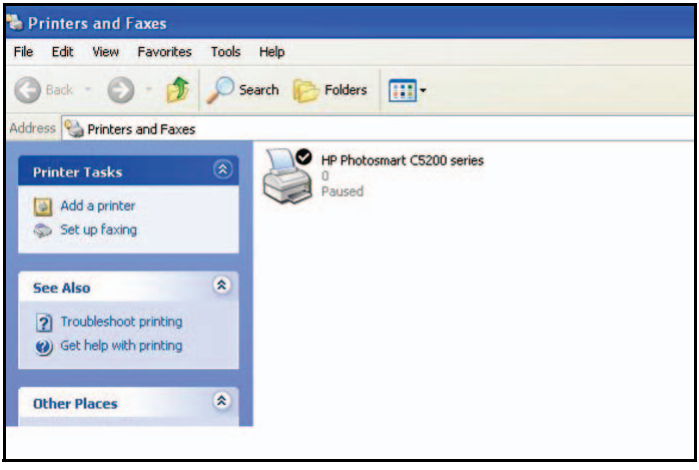
USB-Drucker

Bei der erstmaligen Verwendung eines Druckers müssen Sie auf **Connect** (Verbinden) klicken. Sie werden u. U. zur Installation des Treibers für den Drucker aufgefordert. Nach erfolgter Treiberinstallation geht der Drucker in den verfügbaren Status über.

Hinweis: Bei einigen USB-Druckern (z. B. von HP und Lexmark) werden Sie darauf hingewiesen, das USB-Kabel erst anzuschließen, wenn eine entsprechende Aufforderung von der Installationssoftware erfolgt.

Falls der USB-Drucker automatisch erkannt und verbunden wird, müssen Sie die Verbindung trennen und auf die Aufforderung zum Klicken auf **Connect** (Verbinden) warten.

Sobald der Status „Available“ (Verfügbar) für den Drucker angezeigt wird, wird der ausgeblendete Status „Paused“ (Angehalten) im Fenster „Windows Drucker und Faxgeräte“ nicht mehr angezeigt.



Der USB-Drucker ist nun einsatzbereit. Das Dienstprogramm braucht die Verbindung zu diesem USB-Drucker nicht ständig aufrechtzuerhalten. Sobald ein Druckauftrag für diesen Drucker eingeht, stellt das USB-Dienstprogramm automatisch die Verbindung zum Drucker her und startet danach den Druckvorgang. Nach Ausführung des Druckauftrags geht der Drucker erneut in den Pausenstatus über.

Scannen mit einem Multifunktionsdrucker

Sie können die Scanfunktion eines Multifunktionsdruckers nutzen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker als „verfügbar“ angezeigt wird.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Network Scanner** (Netzwerkscanner).

   Dadurch wird das Scannerfenster aktiviert, das zur Durchführung von Scans verwendet wird.

USB-Lautsprecher

➢ **So bedienen Sie einen USB-Lautsprecher:**

1. Markieren Sie den USB-Lautsprecher.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden), um den Lautsprecher anzuschließen, oder klicken Sie auf **Disconnect** (Trennen), um die Verbindung zu trennen.

   Ist beim Klicken auf **Connect** (Verbinden) bereits eine Drittperson mit dem Lautsprecher verbunden, wird eine Anfrage an sie gesendet. Diese Person hat daraufhin die Möglichkeit, auf die Schaltfläche **Accept** (Akzeptieren) oder **Reject** (Ablehnen) zu klicken.

Ist eine Person mit dem Lautsprecher verbunden, ohne ihn jedoch zu verwenden (der Router erkennt keine Aktivität), hält der Router die Verbindung so lange aufrecht, bis der Zeitüberschreitungswert erreicht wird, und macht den Lautsprecher dann verfügbar.

Weitere Funktionen

Um auf zusätzliche Funktionen, u. a. Live Parental Controls, Datenverkehrsanzeige, ReadySHARE und Gastzugang, zuzugreifen, melden Sie sich am Router unter folgender Adresse an: *http://routerlogin.net.*

© 2012 NETGEAR, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung von NETGEAR, Inc. in irgendeiner Form oder Weise reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache übersetzt werden.

Stapeln Sie elektronische Geräte NICHT, stellen Sie Geräte NICHT in engen Räumen auf, oder legen Sie sie NICHT in Schubladen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in einem freien Abstand von mindestens 5 Zentimetern aufgestellt ist.

Marken

NETGEAR, das NETGEAR-Logo und Connect with Innovation sind Marken und/oder eingetragene Marken von NETGEAR, Inc. und/oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Andere Marken- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Inhaber. © 2011 NETGEAR, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen

Zur Verbesserung des internen Designs, des Betriebs und/oder der Zuverlässigkeit behält NETGEAR sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern. NETGEAR lehnt im Zusammenhang mit dem Einsatz oder der Anwendung der hier beschriebenen Produkte oder Schaltpläne jegliche Haftung ab.